

Inhalt

Prolog	13
Die lange Vorgeschichte – Die Deutsche Agrarpartei und der Landbund für Österreich	17
„Auf Bauer, wehr dich!“ – Der Allgemeine Österreichische Bauernverband – die Agrarrebelln der Zweiten Republik	30
1. Die Situation der Bauern nach dem Zweiten Weltkrieg	30
2. Die Agrarpolitik der Nachkriegszeit	33
3. Die Gründung des AÖBV Exkurs: Biographien von Josef Zangel und Fritz Feitzlmayr	36
4. Die frühen Jahre 4.1. Die junge Organisation	46
4.2. Gründung der Landesverbände Salzburg, Burgenland und Steiermark	50
4.3. Das erste Antreten bei einer Landwirtschaftskammerwahl	50
4.4. Das Problem der Landflucht	54
4.5. Der Milcherzeugerpreis	54
4.6. Gründung der Kärntner Landesgruppe und Forderung nach einem Landwirtschaftsgesetz	57
4.7. EFTA – Gründung und Beitritt	59
5. Die frühen sechziger Jahre – der Bauernverband im Aufbau 5.1. Eine neue Bauernzeitung – Gründung des bäuerlichen Pressevereins	62
5.2. Bauernkämpfe in Frankreich – ein Vorbild für Österreich?	63
5.3. Der Kampf gegen die Pflichtkrankenkasse, Teil I	64
5.4. Die Gründung der niederösterreichischen Landesgruppe	65
5.5. Das Landwirtschaftsgesetz von 1960	69
5.6. Der Grüne Bericht	72
5.7. Landwirtschaftskammerwahlen	74

5.8. <i>Mater et magistra</i> – Unterstützung für den AÖBV von unerwarteter Seite.....	75
5.9. Innovationen durch Bauernverbändler	89
5.10. Unterschiede der Forderungen des ÖVP-Bauernbundes von jenen des AÖBV	93
5.11. Das Jahr 1962 – ein Kampfsjahr	95
5.12. Großdemonstrationen in Salzburg, 19. August, und Wels, 1. September 1962.....	105
5.13. Kuriositäten des Wirtschaftswunders	107
5.14. Die Nationalratswahl 1962.....	107
5.15. Die Landesverbände Tirol und Vorarlberg	108
5.16. Jahresrückblick und Statistik 1962	110
5.17. Die Milchpreisfrage und weitere Großkundgebungen	114
5.18. Konstituierung und erste Aktivitäten des niederösterreichischen Landesverbandes	115
5.19. Die stürmische Versammlung in Stockerau	116
5.20. Die Steiermark zieht nach – Großkundgebung in Mooskirchen	117
5.21. Der Kampf gegen die bäuerliche Pflichtkrankenkasse – Teil II	122
5.22. Die Tagespolitik 1964 und der Beginn der Ära Schleinzner	128
5.23. Eine Panne, die keine war: die Wiener Eierschlacht	131
5.24. Das Rundfunk-Volksbegehren von 1964	134
5.25. Protesaktionen in ganz Österreich – die Traktoren rollen wieder	136
5.26. Die Milchpreisfrage, das letzte Jahr der großen Koalition und erneute Proteste	141
5.27. Landwirtschaftskammerwahlen in Salzburg und Niederösterreich 1965	144
5.28. Bauerntag in Großweikersdorf.....	148
5.29. Trotz Erntezeit erneute Proteste gegen die Agrarpolitik im August 1965	149
5.30. Das Hochwasser von 1965	151

6. Die ÖVP Alleinregierung – der AÖBV wird zur Institution

6.1. Das Scheitern der großen Koalition – angeblich durch den Milchpreis ...	153
6.2. Alter und neuer Landwirtschaftsminister – Karl Schleinzner	154
6.3. Forderung nach verbilligtem Treibstoff für die Landwirtschaft	156
6.4. Die Situation auf dem Fleischsektor	158
6.5. Milchbürokratie – Ein Staat im Staate	160
6.6. Großkundgebung in Kirchschlag	162
6.7. Landwirtschaftskammerwahl Kärnten 1966	163
6.8. Der Kampf gegen Schleinzner und den Bauernbund geht weiter	168

6.9. Der dunkle Frühling von 1967	173
6.10. Wie es in den Landwirtschaftskammern zuging	174
6.11. Landwirtschaftskammerwahlen in Oberösterreich	175
6.12. Bauernverband im Vormarsch – Versammlung in Lasee	176
6.13. Die Belastungslawine rollt – der Koren-Plan	179
6.14. Der AÖBV im Burgenland	181
6.15. Schleinzers Schocktherapie und die seltsamen Auswüchse des Koren-Plans	183
6.16. Bauernverband in Aktion – Protestaktionen im Mai und Juni 1968	185
6.17. Großdemonstration in Wien am 26. Juni 1968	189
6.18. Großdemonstration in Linz am 5. Juli 1968	193
6.19. Großdemonstration in Klagenfurt am 25. Juli 1968	195
6.20. Weitere Kundgebungen	197
6.21. Resümee über das Jahr 1968 – voller Erfolg für den AÖBV	198
6.22. Wiener Weinbauern demonstration am 13. Jänner 1969	200
6.23. Großdemonstration auf der Wiener Ringstraße am 13. Mai 1969	205
6.24. AÖBV deckt Skandale auf	216
6.25. Erfolg des AÖBV: Das Weinwirtschaftsgesetz von 1969	218
6.26. Der Kampf geht weiter: Großkundgebung in Gols	219
6.27. Der Mansholt-Plan – AÖBV-Delegation in Brüssel	221
6.28. Die Landwirtschaftskammern und ihre Bedeutung – Wahlen in Nieder- österreich und Salzburg	223

7. Beginn der Ära Kreisky – die Jahre 1970/71

7.1. Die SPÖ regiert	233
7.2. Der neue Landwirtschaftsminister: Oskar Weihs	234
7.3. Geänderte Taktik des Bauernbundes und ein neuer Präsident der Präsi- den-tenkonferenz – Hans Lehner	237
7.4. Die fragwürdigen Methoden des Bauernbundes in der Auseinandersetzung mit dem Bauernverband	238
7.5. Erste Begegnung mit Bruno Kreisky	239
7.6. Kreisky und der Bauernverband	240
7.7. Der land- und forstwirtschaftliche Einheitswert	241
7.8. Das Golser Volksfest und die Urabstimmung über Kampfmaßnahmen	242
7.9. Weitere Großkundgebung am Ballhausplatz in Wien am 18. September 1970	243
7.10. Der Bauernrat	247
7.11. Erfolg des AÖBV – Abschaffung der Weinststeuer	252

7.12. Landwirtschaftsminister Weihs wird „entführt“ – 18. September 1970	253
7.13. Erneutes Ringen um den Milchpreis	257
7.14. Androsch beim AÖBV in Poysdorf	259

8. Kreisky II – die absolute Mehrheit

8.1. Forderungen an den Kanzler im Wahlkampf	262
8.2. Interview Kreiskys für die Österreichische Bauernzeitung	263
8.3. Die Nationalratswahl vom 10. Oktober 1971 und ihre Auswirkungen	268
8.4. Missstände in der Bauernkrankenkasse	269
8.5. AÖBV bei den Ministern Androsch und Weihs	271
8.6. Der Preisauftrieb und seine Auswirkungen	273
8.7. Wieder ein Erfolg für den Bauernverband: Die Prüfungskommission	275
8.8. Androsch beim AÖBV in Großweikersdorf und Gols	276
8.9. Der Weinskandal von 1972	278
8.10. Getreide- und Milchpreis, Bauernproteste in Kärnten	280
8.11. Die gepredigte Stabilität und sonstiges politisches Allerlei	283
8.12. Der Milchkrieg geht weiter	287
8.13. Exkurs: Der oberösterreichische Bauernkrieg von 1626 und das Franken- burger Würfelspiel	296
8.14. Die Erfolge des Streiks	299
8.15. Gewehrschüsse auf Milchtransporter	300
8.16. Die noch fragwürdigeren Methoden des Bauernbundes	301
8.17. Die Bäuerin und ihr Siebzehnstundentag	304
8.18. Agrarpreisverhandlungen auf dem Tiefpunkt	305
8.19. Bauernverband überschreitet den Höhepunkt: 1973/74	309
8.20. Kundgebungen in Klagenfurt, Gols und Wien, der Milchpreis und die Landflucht	312
8.21. Das Wahljahr 1975	316

9. Kreisky III

9.1. Die Auswirkungen der Nationalratswahl	318
9.2. Der Hungerstreik von 1976	321
9.3. Die Aktion im Klagenfurter Dom	337
9.4. Ein neuer Landwirtschaftsminister: Günter Haiden	341
9.5. Resümee über das Jahr 1976 und die agrarpolitische Situation zum Amts- antritt Günter Haidens	343
9.6. Milchkrieg – die Fortsetzung	345

10. Kreisky IV

10.1. Die Auswirkungen der Nationalratswahl	352
10.2. Kreiskys politische Spielchen mit den Bauernorganisationen	353
10.3. Eine neue Belastungswelle rollt	355
10.4. Kärntner Bauern auf Traktoren in Wien	357
10.5. Wachablöse im Bauernverband	361
10.6. Der Bauernstand schrumpft immer mehr	363
10.7. Neuer Milchpreis und neue Aktionen	365

11. Die kleine und die große Koalition, Skandale und Katastrophen – die 80er

11.1. Das Ende der Ära Kreisky	372
11.2. Der saure Regen	375
11.3. Weinbauern demonstration in Eisenstadt am 23. Mai 1984	377
11.4. Exkurs: Raiffeisen und das Genossenschaftswesen	382
11.5. Bauernparlament in Weng – der junge Molterer beim AÖBV	385
11.6. Bauernbund demonstration in Wien am 12. März 1985	386
11.7. Der Weinskandal von 1985	388
11.8. Das Weingesetz von 1985 – ein Sturm der Entrüstung	392
11.9. Eine kurze Regierung und eine überraschende Wahl	398
11.10. Proteste gegen das Weingesetz dauern an	400
11.11. Die Katastrophe von Tschernobyl	403
11.12. Bauern demonstration auf der Wieselburger Messe am 2. Juli 1987	405
11.13. Ein neuer Minister – Franz Fischler	407
11.14. Ein sensationelles Urteil des Obersten Gerichtshofes (OGH)	408
11.15. Milchbauern demonstration in Wien am 27. September 1989	411

12. Das große Bauernsterben – von den 90ern bis heute

12.1. Der neue Milchpreis und die Tagespolitik	420
12.2. Bauernprotest in Klagenfurt am 25. Juli 1991	421
12.3. Ein ganz Großer geht für immer: Nachruf auf Sepp Hintermayer	423
12.4. Der Beitritt zur Europäischen Union	425
12.5. Rinder- und anderer Wahnsinn – die BSE-Krise	431
12.6. Veränderungen im Bauernverband	435
12.7. Das große Bauernsterben	438

13. Auf den Spuren des Bauernverbandes

13.1. Die IG-Milch und die IG-Fleisch	443
13.2. Die Milchlieferungsgemeinschaften	445
13.3. Die Informations- und Einkaufsgemeinschaften	449

14. Der Allgemeine Bauernverband – Sauerteig für die österreichische Agrarpolitik	460
1. Ein schwieriger Beginn	462
2. Von der Unterversorgung zur Überschussproduktion	463
3. Neue Grundlagen für die Förderungspolitik	464
4. Kurswechsel in der europäischen Agrarpolitik	466
4.1. Das Salzburger Drama	468
4.2. Allgemeiner Bauernverband erzwingt Umdenken.....	469
5. Die SPÖ-Agrarpolitik und der Allgemeine Bauernverband	471
5.1. Ein „Kirchschläger“ für die Bauern	472
5.2. Von der Kooperation zur Konfrontation	474
6. Die agrarpolitische Bilanz 1970 bis 1986	475
6.1. Gescheiterte Spaltungsversuche.....	477
7. Neue Ära in der Innenpolitik	478
7.1 Agrarpolitik und Ökologie.....	479
7.2. Folgen des EU-Beitritts.....	480
8. Zusammenfassende Beurteilung und persönliche Wertungen	483

Anhang

Das Agrarprogramm des „Allgemeinen Österreichischen Bauernverbandes“	486
Literaturverzeichnis	514
Abkürzungen	517
Personenregister	518